Biotopname
Rohrglanzgras-Röhricht nordöstlich von Klein Voigtshagen

X

Standort /Geologie
Grundmoränensenke

TK10 0404 - 113 **Biotop-Nr.** 4005

Anschluß in TK

Naturraum Dassower Becken
100

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Dassow, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
05626

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.		
Größe in ha	0	5236
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VRR	VRL	VWN	RHU							
%	58	29	10	3							

Vegetationseinheiten
Rohrglanzgras-Röhricht, Schilf-Landröhricht, Grauweidengebüsch, Brennessel-Staudenflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Innerhalb einer größeren Ackerfläche in einer teilweise vermoorten Senke gelegenes, an Schilf und Sumpfsegge reiches Rohrglanzgras-Röhricht, das randlich in ein Schilf-Landröhricht übergeht.
Im östlichen und nördlichen Randbereich befindet sich feuchtes Grauweidengebüsch sowie kleinere Abschnitte, die von Brennessel dominiert werden.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YSI

keine Gefährdung

Empfehlung

ZSR

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0404 - 113 - **Biotop-Nr.** 4005

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phalaris arundinacea, Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Salix cinerea, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Arctium lappa, Artemisia vulgaris, Carex riparia, Cirsium arvense, Cirsium oleraceum, Deschampsia cespitosa, Elytrigia repens, Galium aparine, Glecoma hederacea, Myosotis palustris, Myosoton aquaticum, Ranunculus repens, Sambucus nigra

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 11.12.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Döscher

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0